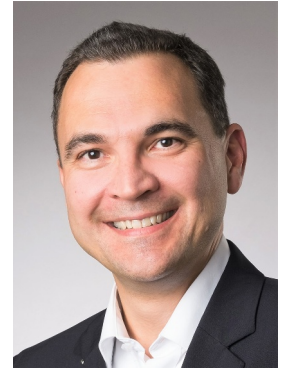


## Lebenslauf Adrian Schuster

### persönliche Daten

Dr. med., Dipl.-Inf. Adrian Schuster  
Kl. Präsidentenstr. 3  
10178 Berlin  
Tel.: (0171)6883433  
eMail: adrians42@freenet.de  
geboren am 8. März 1974 in Dresden



## Beruflicher Werdegang, Projekterfahrungen

**2021 - 2022 GWQ ServicePlus AG, Düsseldorf**

### **Geschäftsbereichsleiter Informationsmanagement (interim)**

- Gesamtverantwortung für Versorgungsanalytik, Business Intelligence, Softwareentwicklung und IT-Infrastruktur beim Dienstleister für gesetzliche Krankenversicherungen (Einkaufs-, Versorgungs-, Finanz- und Informationsmanagement)
  - *Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse, Dienstleistungen und Analyseprodukte, Digitalisierung*
  - *Fortsetzung der digitalen Geschäftsmodellentwicklung und Reorganisation in eine agile Projektstruktur und bereichsübergreifende Kompetenzteams auf Basis der entwickelten IT-Strategie*
- Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie zusammen mit Vorstand und Aufsichtsrat; Aufbau eines Innovationsteams für Datenanalytik und Gesundheitsökonomie
- Businessplanung, strategische Ausrichtung und Ausbau des Produktportfolios und Integration in die Entwicklungsstrategie



**2020 – 2021 Eternity Health, Flying Health – Startup-Aufbau, Beratung, Berlin**

### **Geschäftsführung, Senior Director Medicine & IT**

- Gesamtverantwortung Unternehmensstrategie und -aufbau, Implementierung in Holding
- inhaltliche Erweiterung des Beratungsspektrums (u.a. IT-Strategie, KHZG, Produktpositionierung, Changemanagement, Organisationsentwicklung) und Ausbau in der Gesundheitswirtschaft
  - *KHZG-Unterstützung auf landespolitischer Ebene, KHZG-Antragserstellung und -Zertifizierung für Klinikgruppe bundesweit als eine der allerersten Einreicher und Förderempfänger; Hersteller: Anpassung der Produktentwicklung sowie neuer Geschäftsfelder bei der KHZG-Implementierung*
  - *Beratung zur digitalen Geschäftsmodellentwicklung und Reorganisation (ca. 100 VK) in eine agile Projektstruktur und bereichsübergreifende Kompetenzteams auf Basis der entwickelten IT-Strategie*
- Weiterentwicklung des Geschäftsmodells, Businessplans, Marktpositionierung
- Verknüpfung von Medizin und IT u.a. in den Themenfeldern Onkologie, Plattformen sowie Innovationsmanagement und -beratung



**2018 – 2020 MEDIQON GmbH (MEDIQON Group AG), Hannover**

**Geschäftsführer:** Softwarelösungen für die visuelle Analytik Krankenhausmanagement, strategische Optimierung, Business Development, DRG-Kodierung; strategischer Vertrieb DACH

- Gesamtverantwortung IT, Prozess- und Organisationsentwicklung, Beschaffung, Qualitätssicherung
- Unternehmensentwicklung, Businessplanung, strategische Ausrichtung Produktportfolio, Weiterentwicklung Infrastruktur, Unternehmensakquise, Weiterentwicklung Holding-Struktur
  - *Entwicklung des datenbasierten Geschäftsmodells von der Klinikanbindung über die Aggregation und Auswertung in der cloudbasierten verteilten Architektur bis zur Kundenbereitstellung*



- Weiterentwicklung Personalstrategie → *Beschleunigung Organisationswachstum (Verdoppelung in 2018 sowie 2019 = 32 Mitarbeiter), Wissensmanagement, Karrierepfade*
- Changemanagement: vom Startup zum leistungsfähigen Dienstleister → *agiles IT-Entwicklungsmodell SCRUM, Teamausbau und -spezialisierung, Synchronisierung Produktentwicklung und Kundenmanagement/Support, Benchmarks*
- Führung, Weiterentwicklung und Ausbau des Entwicklerteams → *Mitarbeiterbindung/-gewinnung in sehr kompetitivem Umfeld und Führungskräftecoaching*
- Steuerung der externen Entwicklungspartner → *outgesourcete Infrastruktur-Betreuung, Netzwerkabsicherung, Cloud-Wartung und Teilentwicklungen Schnittstellen*
- Aufbau des Produktmanagements und Verzahnung mit Vertrieb, Kundenmanagement/Support und Entwicklung; Strukturierung und Fachinput für Unternehmenskommunikation
- Neu- und Weiterentwicklung von Beratungsleistungen in Gesundheitswirtschaft und Industrie
- strategischer Vertrieb DACH: Krankenhausleitungen, Chefarzte, Healthcare-IT, Industrie, Pharma; Weiterentwicklung Geschäftsmodelle; Verbandsarbeit, Kooperationen
- Abstimmung mit Aufsichtsrat der Holding → *Organisationsentwicklung, Prozesseffizienz, IT-Strategie, Bewertung Akquisegelegenheiten, Controlling, Risikomanagement, Business Continuity Management*
- Weiterentwicklung der statischen Analysen durch Data-Science Projekte zu interaktiven prognostischen Bewertungen und Handlungsempfehlungen → *Kundenerfolg (Maximalversorger): Reduktion der Verweildauer um >0,5 Tage*

**2011 – 2018 Paracelsus-Kliniken Deutschland, Osnabrück**



Direktor IT (**CIO/CDO/CMIO**): Konzern-IT (42 Mitarbeiter + Auszubildende)

- Abstimmung mit Gesellschafter, Geschäftsführung und dezentralen Klinikleitungen (Verwaltungsdirektoren und Chefarzten) zur individuellen Klinikentwicklung basierend auf Konzernunternehmensstrategie in Abhängigkeit von medizinischer Positionierung und Entwicklungsstand
- Entwicklung der IT-Strategie, IT-Organisation, IT-Services, Konzernnetzwerk, Medizintechnik  
→ *Zentralisierung und Vereinheitlichung der IT-Systeme, individuelle 5Jahres-Planung pro Klinik; IT-Services vereinheitlicht und bundesweite Verfügbarkeit*
- Digitalisierung aller Kliniken unter dem Leitmotiv „papierloses Krankenhaus 4.0“ in Richtung IHE  
→ *Stufenplan pro Klinik: WLAN-Infrastruktur – mobile Visite – elektronische Pflegedokumentation und Medikation; Verknüpfung AIS in MVZs mit KIS; sektorübergreifend im regionalen Netzwerk*
- Konzeptionierung, Abstimmung und Changemanagement in Richtung Matrixorganisation zur verteilten IT-Administration und Weiterentwicklung der standortübergreifenden IT  
→ *Top50 IT-Prozesse vereinheitlicht und personell aufgeteilt → Leistung und Ausfallsicherheit erhöht sowie qualitative Weiterentwicklung durch Spezialisierung, Anforderungs- und Kompetenzprofile erarbeitet, Stellenattraktivität gesteigert und Mitarbeitersuche erleichtert*
- Mitarbeiterführung und -entwicklung in allen Facetten zentral und dezentral  
→ *Stellenprofile (Bandbreite 70% - 30%) bzgl. Konzernaufgaben und lokalen Prozessen etabliert; Entwicklungs- und Honorierungsmodell auf objektive konzernweite Leistungsparameter umgestellt*
- Definition und Steuerung des IT-Budgets konzernweit, Priorisierung bei Anpassung, IT-Controlling  
→ *IT-Budgets verstetigt; Konzern-IT-Projekte zentral verhandelt, geplant und dezentral umgesetzt; IT-Kennzahlen integriert in Konzernberichtsweisen; Kostenreduktion durch Konzernsynergien*
- Zusammenführung von IT, Telekommunikation und Medizintechnik  
→ *geringere Kosten durch Bündelung und Synergien; Netzwerkanbindung und -sicherheit der Medizingeräte verbessert; Rahmenverträge konzernweit u.a. incl. Schnittstellenstandards*
- Initiator und Projektponsor zur Vereinheitlichung und Ausbau der elektronischen Dienstplanung
- Verantwortung, Konzeptionierung und Steuerung der gesamten IT-Beschaffungen: Hardware, Software, Dienstleistungen; Assetmanagement

parallel **Leitung (zentraler) Konzerneinkauf** für mehr als 1,5 Jahre (54 Mitarbeiter zentral und dezentral), über 90 Mio € jährliches Beschaffungsvolumen

- Weiterentwicklung der konzernweiten Einkaufsorganisation, Prozessoptimierung Einkauf, Medizintechnik, Labormedizin, Arzneimittelversorgung, Zytostatika
- Verhandlung und Abschlüsse konzernweiter Rahmenverträge (Sachmittel und Dienstleistungen)
- Bündelung und Standardisierung von (medizinischen) Warengruppen in Abstimmung mit Fachanwendern
- Prozessstandardisierung Investitionsplanung, -beschaffung und -finanzierung
- 

**2006 – 2011 Kerkhoff Consulting GmbH, Düsseldorf**  
Leiter Kompetenzcenter Medizin, Leiter Kompetenzcenter IT

**kerkhoff**  
CONSULTING

Management und Leitungsfunktion – **Geschäftsführung** einer Tochtergesellschaft (Kalkulationssoftware)

- Planung, Controlling und Umsetzung des Businessplans, Unternehmens- und Geschäftsentwicklung, Umsatzverantwortung für über 4 Mio €, Liquiditätsplanung und -steuerung
- Personalführung und -entwicklung: Personalsuchstrategie, Karriere- und Honorierungsmodell; Einstellungsprozess, Mitarbeitergespräche, direkte Personalverantwortung
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Akquisegesprächen, eigenständige Kalkulation, Erstellung und Verhandlung von Angeboten; Vertragsschluss, -controlling
- Weiterentwicklung der Produkt- und Servicekostenkalkulationssoftware, fachliche Führung des (externen) Entwicklerteams
- Aufbau des Netzwerkes von Kooperationspartnern (Banken, Politiker, ehemalige Manager), Pressearbeit

**Informationstechnologie** und Telekommunikation

- Analyse, Ausschreibung und finale Verhandlung, Projektleitung für z.B. elektronische Archivsysteme (Enterprise Content Management ECM), Outputmanagementlösungen, Materialwirtschaftssysteme
- strategische Ausrichtung und Standardisierung: Prozesse, Hard- und Software; Kundenprojekte
- Business Continuity Management (über 4 Kontinente), globaler Helpdesk, Softwaredistribution

**Einkauf**

- finale, fachliche Verantwortung von Beratungs- und Optimierungsansätzen für alle Projekte in den Schwerpunktbereichen Gesundheitswirtschaft/Medizin/Pharma, Handel und Informationstechnologie
- Projektleitung der europaweiten Beratung von großen Trägern medizinischer Einrichtungen, Pharma-, Medizintechnikbranche, Handelsunternehmen, Automobilindustrie, Chemie, Dienstleister und Logistik
- Entwicklung, Abstimmung und Verhandlung von langfristigen Investitionsstrategien
- Entwicklung, Kalkulation und Durchführung von Ausschreibungen (u.a. Öffentliches Vergaberecht) in großen Einkaufsprojekten (8stellig) incl. Verhandlung und Ergebniskontrolle

**2004 – 2006 Bayer Schering Pharma AG, Berlin**

Medical Dictionary Expert - wissenschaftlicher Mitarbeiter, Manager

- Entwicklung und Implementierung globaler Prozesse und IT-Anwendungen zum Kodieren von Neben-/Wirkungen in allen Phasen des Arzneimittelentwicklungsprozesses und der Arzneimittelsicherheit
- Planung, Verhandlung und Steuerung von externen Dienstleistern (Softwareentwicklung, Datenbank-Programmierung, CROs, Testerstellung)



**2004 OptimalSystems GmbH, Berlin**

Berater im Bereich Professional Services (Gesundheitswesen)

- Implementierung, Weiterentwicklung und Support für ECM-Archivsysteme in Kliniken



**2001 – 2004 LogicaCMG, Hamburg**  
Consultant Bereich Healthcare



- medizinische Unternehmensberatung: Analyse und Optimierung von medizinischen Prozessen; Präsentation und Diskussion der Ergebnisse mit allen Chefarzten und Institutsleitern in Audits

**2001 – 2004 Schering AG, Berlin**



wissenschaftlicher Mitarbeiter Arzneimittelentwicklung, Softwareentwicklung

- Software-/Applikationsentwicklung zur Aufbereitung von Sicherheitsdaten in der Medikamentenentwicklung und Arzneimittelsicherheit

**1999 – 2000 Charité, Berlin**



Stationsarzt Onkologie, Strahlentherapie

## Ausbildung

### Informatikstudium

**2000 – 2005** Freie Universität Berlin

Diplom „Implementierung und Evaluation von Algorithmen zur Eliminierung des Phasenüberschlags in der Magnetresonanzelastographie“

(Institut für Medizinische Informatik, Prof. Tolxdorff, AG Elastography Charité)



### Medizinstudium

**1999 – 2000** Charité Berlin, Virchow-Klinikum, Arzt im Praktikum

Promotion „In-vivo <sup>31</sup>P Magnetresonanzspektroskopie bei repetitiver transarterieller Chemoembolisation maligner Lebertumoren“

(Strahlenklinik und -poliklinik der Charité Berlin, Prof. Vogl, Prof. Felix)

**1992 – 1998** Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität Berlin, Praktisches Jahr



### Schulausbildung

**1980 – 1992** Heinrich-Schliemann-Gymnasium Berlin - Abitur

### Netzwerk, Verbandsarbeit

- AHIME, VuiG – Entscheiderfabrik getragen vom VKD: Vorstandsmitglied Health-IT Strategie
- Health-IT Talk (monatlich): Programmrat
- bvitg DMEA/conhIT – Connecting Healthcare IT Messe: Kongressbeirat
- KH-IT – Bundesverband der Krankenhaus IT-Leiterinnen/Leiter e.V.
- Zertifikatskommission Medizinische Informatik (GMDS, GI, BVMI): Prüfer Managementkompetenz
- Innovationsforum „Digitale Gesundheit 2025“ des BMG – Bundesministerium für Gesundheit
- 

### Sprecher, Referent, Moderator, Fachartikel (Auszug)

- Kongress Krankenhausführung 5/2022: „Digital-/KHZG-Strategien erfolgreich managen!“
- DMEA 2022: Kongressbeirat, Session „Sektorenübergreifende Integration der ePA“
- Health-IT Talk 9/2021: „Quo vadis KIS? - Strategien, Perspektiven, Politik“
- DMEA 2021: Kongressbeirat, Session „nachhaltige Finanzierung der digitalen Transformation“
- Entscheiderfabrik 5/2021: „Digitalstrategien im Zeichen des KHZG bis 2025 und darüber hinaus“
- „Nachhaltige Investitionen in die Krankenhaus-IT mit dem KHZG“; Krankenhaus-IT Journal 1/2021: 21-23

**Fremdsprachen:** Englisch, Russisch

Berlin, 1. Juni 2022